© Hanser

Jetzt sind schon wieder drei Jahre rum. Die K ist nicht nur die Weltleitmesse für Kunststoffe und Kautschuke, sondern auch ein guter Indikator dafür, wie schnell die Zeit vergeht. Beim letzten Mal 2019 wanderte ich noch als Neuling im Team der ***Kunststoffe*** durch die Messehallen. Ein fantastischer Einstieg. So viel geballtes Kunststoffwissen findet man ansonsten selten an einer Stelle. Deshalb freue ich mich, wenn es jetzt wieder losgeht.

Kreislaufwirtschaft, Digitalisierung und Klimaschutz heißen die Topthemen der Messe in diesem Jahr. Auf den ersten Blick sieht es also so aus, als wäre die Zeit seit 2019 stehen geblieben. Schon damals standen diese Themen im Mittelpunkt der K. Doch seit der letzten Ausgabe hat sich einiges verändert. Die Diskussionen und Umsetzungen bei der Kreislaufwirtschaft sind konkreter geworden. Ankündigungen und Pläne von damals können nun in Düsseldorf als marktreife Produkte und Prozesse betrachtet werden. Und auch die viel beschworene, notwendige Zusammenarbeit zwischen Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette findet verstärkt statt. Das zeigen erfolgreiche Projekte zwischen Abfallverwertern, Kunststoffherstellern, Verarbeitern und OEM. Vorangekommen ist außerdem das chemische Recycling. Die Skepsis gegenüber den Verfahren nimmt ab, immer mehr Anlagen entstehen und viele Werkstoffhersteller bieten mittlerweile, wenn auch noch in geringen Mengen, darauf beruhende Produkte an. Stehen geblieben ist die Zeit seit der letzten K somit keineswegs.

Stillstand bei der K?

Gut zu sehen ist das auch in unserem großen Special „Weltmarkt der Kunststoffe“ in dieser Ausgabe ab Seite 43. Dieses gibt einen Überblick über die Marktsituation und die wichtigsten Trends bei den einzelnen Kunststoffklassen. Und es zeigt: Seit 2019 hat sich bei allen Polymeren einiges in Richtung Kreislaufwirtschaft getan. Einen näheren Blick kann ich Ihnen deshalb nur ans Herz legen. Was für die K gilt, trifft nämlich – natürlich monothematischer – auch auf unseren „Weltmarkt“ zu: So viel geballtes Kunststoffwissen findet sich ansonsten selten an einer Stelle.

Viele neue Erkenntnisse, auch in Düsseldorf, wünscht

Florian Streifinger [Florian.Streifinger@hanser.de]

Besuchen Sie uns auf der K 2022: Eingang Nord, Obergeschoss, Stand 01